

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Faktor Zertifikat bezogen auf den Faktor 3 Long Z-Index

WKN: XYN34R / ISIN: DE000XYN34R4

Hersteller des Produkts: XY Bank AG (Emittent) / www.xy-bank.com/contact / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter [Telefonnummer]

Zuständige Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland

[Erstelldatum des Basisinformationsblatts: 10. Dezember 2015] [Letzte Aktualisierung des Basisinformationsblatts: 10. Dezember 2015 [14:36 Uhr]]

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Sie können das Produkt an jedem Ausübungstag ausüben. Der Emittent hat das Recht, das Produkt zu jedem Ausübungstag zu kündigen. Nach Ausübung oder Kündigung erhalten Sie am maßgeblichen Rückzahlungstermin einen Rückzahlungsbetrag. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Referenzpreis des Basiswerts am Ausübungstag multipliziert mit dem Bezugsverhältnis.

Basiswert

Der Basiswert bezieht sich auf einen an der Eurex gehandelten Z-Future-Kontrakt (Termingeschäft) mit der in der Regel kürzesten Restlaufzeit. Der Basiswert wird durch den Indexsponsor berechnet. Der Basiswert soll die tägliche prozentuale Kursbewegung des Z-Future Kontrakts unter Anwendung des Faktors 3 abbilden. Der Basiswert setzt sich aus einer Hebel- und einer Zinskomponente zusammen und wird während der Handelszeit des Z-Future-Kontrakts fortlaufend neu berechnet.

Die Hebelkomponente führt bei einem Anstieg des Z-Future-Kontrakts zwischen zwei aufeinanderfolgenden Schlussständen des Z-Index (Referenzwert) zu einem Anstieg dieser Komponente in dreifacher prozentualer Höhe. Bei einem Rückgang des Kurses des Z-Future-Kontrakts hat die Hebelkomponente einen entsprechend gegenläufigen Effekt. Entsprechend wirken sich sowohl positive als auch negative Bewegungen des Z-Future-Kontrakts überproportional auf den Basiswert aus. Ein besonderes Merkmal des Basiswerts kommt zum Tragen, wenn der Z-Future-Kontrakt in außergewöhnlichen Marktsituationen gegenüber dem Vortag oder untertätig besonders stark fällt. Bei Erreichen einer Schwelle von minus X Prozent (Anpassungsschwelle) wird die Anpassungsschwelle als neuer Referenzwert festgesetzt. Damit soll vermieden werden, dass eine negative Tagesrendite entsteht. Der Mechanismus verhindert aber nicht, dass ein Totalverlust nahekommender Verlust entstehen kann.

Die Zinskomponente im Basiswert besteht aus einer (angenommenen) kurzfristigen Geldmarktanlage, abzüglich der Gebühren des Basiswerts sowie der (angenommenen) Kosten für Sicherheitsleistungen für Z-Future-Kontrakte. Sollten die Kosten für Sicherheitsleistungen zuzüglich der Gebühren des Basiswerts an einem Tag die Zinserträge für diesen Tag übersteigen, so fallen anstelle von Zinsgewinnen Verluste an. In diesem Fall ist die Zinskomponente negativ und wirkt sich an einem solchen Tag wertmindernd auf den Basiswert aus.

Aufgrund der täglichen Neufestsetzung des Referenzwerts entwickeln sich der Basiswert und der Z-Future-Kontrakt über mehr als einen Tag hinweg in aller Regel nicht gleich; die Wahrscheinlichkeit deutlich voneinander abweichender Verläufe nimmt dabei mit jedem Tag zu. Insbesondere bei tageweisen Schwankungen des Z-Future-Kontrakts nach oben und unten kann es bereits innerhalb weniger Tage zu einer von der Entwicklung des Z-Future-Kontrakts über den jeweiligen Zeitraum vollständig abweichenden Kursentwicklung des Basiswerts kommen, bis hin zu einem Fallen des Kurses des Basiswerts trotz eines Anstiegs des Kurses des Z-Future-Kontrakts und umgekehrt. Dabei verstärken Kursverluste beim Z-Future-Kontrakt durch den dreifachen Hebel im Basiswert die Kursverluste des Produkts erheblich. Fällt der Kurs des Z-Future-Kontrakts erheblich, so fällt der Kurs des Basiswerts auf einen sehr geringen Wert. Zwar führen dann alle späteren Kursgewinne des Z-Future-Kontrakts zu Kursgewinnen des Basiswerts. Allerdings ist dann das Ausgangsniveau für die Kurserholung im Basiswert sehr niedrig, so dass sich erhebliche Kursgewinne beim Z-Future-Kontrakt nur geringfügig auf die Erholung des Basiswerts auswirken.

Der Indexsponsor erhebt eine Gebühr in Höhe von 0,5% p.a. vom täglichen Schlussstand des Basiswerts, die anteilig täglich bei der Berechnung des Basiswerts in Abzug gebracht wird.

Basiswert (ISIN)	Faktor 3 Long Z-Index (DE0001234565)	Referenzpreis	Schlusskurs des Index am Ausübungstag wie vom Indexsponsor festgestellt, wobei 1 Punkt 1,00 Einheiten der Währung des Basiswerts entspricht
Währung des Produkts	Euro (EUR)	Indexsponsor	IS AG
Währung des Basiswerts	EUR	Ausübungstag	Der dritte Freitag im Juni und im Dezember, erstmals am 17. Juni 2016
Emissionstag	10. Dezember 2015	Rückzahlungstermin	Fünf Bankgeschäftstage nach dem maßgeblichen Ausübungstag

[Emissionspreis	EUR 50,00]	Kündigung durch den Emittenten	Zu jedem Ausübungstag mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten, erstmals zum 17. Juni 2016
Bezugsverhältnis	1,00	Abwicklungsart	Bar
Kurs des Basiswerts bei Emission des Produkts	50 Punkte		

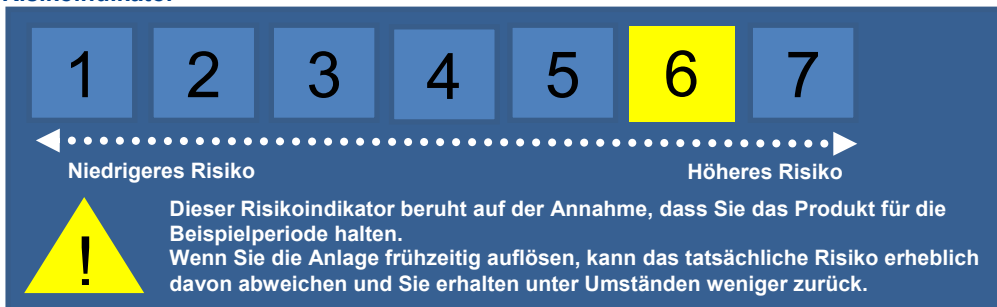
Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Berechnung des Index durch den Indexsponsor[, eine Gesetzesänderung][, Steuerereignisse] [oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen]. In Fall einer etwaigen Kündigung kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem [Erwerbspreis] [Emissionspreis] liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und/oder Absicherung verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz. Das Produkt fällt bei der Risiko- und Renditebewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite) in Risikoklasse [●].

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Anlage 10.000 EUR		Beispielperiode (1 Kalendertag)
Szenarien		
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Durchschnittsrendite pro Beispielperiode	[●] %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Durchschnittsrendite pro Beispielperiode	[●] %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Durchschnittsrendite pro Beispielperiode	[●] %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Durchschnittsrendite pro Beispielperiode	[●] %

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie bis zum Ende der Beispielperiode unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 10.000 EUR anlegen.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen.

Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

3. Was geschieht, wenn XY Bank nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung

durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen des Emittenten im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort "Haftungskaskade". Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (*Reduction in Yield - RIY*) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige und laufende Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000 EUR anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage 10.000 Euro	Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen
Szenario	
Gesamtkosten	[•] EUR
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Beispielperiode	[•] %

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten pro Beispielperiode auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Beispielperiode (1 Kalendertag)			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	[•] %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. [Angabe sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.]
	Ausstiegskosten	-	Nicht anwendbar.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	-	Nicht anwendbar.
	Sonstige laufende Kosten	-	Nicht anwendbar.

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an den Emittenten am Ausübungstag ausüben. Sie müssen Ihre Depotbank, die für Ausführung der Übertragung der jeweiligen Produkte verantwortlich ist, anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Rückzahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „1. Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der Beispielperiode ausüben oder verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten, gegebenenfalls – auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Stuttgart (Freiverkehr); Frankfurt (Freiverkehr)	Letzter Börsenhandelstag	Ein Handelstag vor dem Kündigungstag im Falle einer Kündigung durch den Emittenten
Kleinste handelbare Einheit	1 Produkt	Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden.

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten des Emittenten des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die XY Bank unter folgender Anschrift gerichtet werden: [Postadresse des Emittenten, Abteilung, Kontaktdaten der Beschwerdeabteilung innerhalb der Organisation des Emittenten, E-Mail-Adresse, www.xy-bank.com/Beschwerden].

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht (www.xy-bank.com). Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.